

Fachverband der Stein- und keramischen Industrie

AUSGABE 24 / 2018

02.08.2018

1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63
T +43 (0)590 900 - 3532 | F +43 (0)1 505 62 40
steine@wko.at | www.Baustoffindustrie.at

FACHVERBAND



Mitgliederversammlung 2018

Wir laden Sie herzlichst ein zur Mitgliederversammlung 2018 des Fachverbandes der Stein- und keramischen Industrie zusammen mit dem Fachverbandsausschuss

am: Mittwoch, 29.8.2018, 10:00 Uhr
im: Historisches Kloster / Klostersaal
Klosterplatz 1
4801 Traunkirchen

Wir freuen uns, dass wir u.a. Dr. Leopold WINDTNER (Präsident des Österreichischen Fußball-Bundes) für einen Gastvortrag gewinnen konnten.

Programm:

- Gastvortrag Dr. Leopold WINDTNER (Präsident des Österreichischen Fußball-Bundes ÖFB und ehemaliger Generaldirektor der Energie AG Oberösterreich)
- Gastvortrag Univ. Prof. DI Dr. Ronald BLAB (TU Wien - Institut für Verkehrswissenschaften)
- Finanzen mit Beschluss Voranschlag 2019 und Regularien
- Aktuelle Themen

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein.

WIRTSCHAFT



Zum Verkauf: Rohstoffvorkommen Kieselgur

Das Benediktinerstift Melk hat in der KG Parisdorf, Gemeinde Ravelsbach, vor rund 8 Jahren eine bergbau-behördliche Materialgewinnungsstätte für Kieselgur erworben.

Der vorherige Eigentümer hat im Zuge einer Werkschließung auch das zugehörige Rohstoffvorkommen „geschlossen“. Dazu gehören auch im Bergbauegebiet liegende Grundstücke mit landwirtschaftlichen Flächen, die zur Rohstoffsicherung angekauft worden

waren. Die BH Hollabrunn als zuständige Bergbaubehörde ist um den langfristigen Fortbestand der Gewinnungsstätte bemüht. Leider konnte trotz einiger Bemühungen von Seiten des neuen Eigentümers Stift Melk bisher kein Abnehmer/Verwerter für den Rohstoff gefunden werden.

In einem letzten Anlauf und mit diesem Aufruf kann vielleicht noch ein interessierter Betrieb gefunden werden, der den Rohstoff Kieselgur abnehmen und verwerten könnte. Andernfalls wird die Gewinnungsstätte bis Mitte 2019 geschlossen und eine neue Genehmigung aus der derzeitigen Sicht der Behördenauf-lagen schwierig bis gar nicht mehr zu erhalten sein wird.

Bei Interesse steht Ihnen [Mag. Robert WASSERBACHER](#) für weitere Rückfragen im FV-Büro zur Verfügung.

Vorsteuerabzug bei Nächtigungsgeldern

Mit BGBl I 2018/12 wurde die Anhebung des Umsatzsteuersatzes für Nächtigungen von 10% auf 13% für Sachverhalte, die nach dem 31.10.2018 ausgeführt werden, wieder rückgängig gemacht (siehe dazu ARD 6597/18/2018). Dies ist auch bei der Berechnung des Vorsteuerabzugs beim pauschalen abgabenfreien Nächtigungsgeld für Inlandsdienstreisen (maximal € 15,- pro Nacht) entsprechend zu berücksichtigen.

Fahrten von Wohnung zu Einsatzorten - Werbungskosten

Gemäß § 26 Z 4 lit a letzter Absatz EStG geregelt sind Fahrten zu den einzelnen Einsatzorten nur dann als Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte anzusehen, wenn der Einsatz am gleichen Einsatzort länger

als einen Monat dauert („Werden Fahrten zu einem Einsatzort in einem Kalendermonat überwiegend unmittelbar vom Wohnort aus angetreten, liegen hinsichtlich dieses Einsatzortes ab dem Folgemonat. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte vor“). Da die Einsätze des Beschwerdeführers im Jahr 2012 maximal 3 Tage an einem Einsatzort dauerten, sind die beantragten Kilometergelder grundsätzlich als Werbungskosten abzugsfähig. Dies ist aber dann nicht der Fall, wenn der Einsatzort gleichzeitig der Ort ist, an dem der Arbeitgeber seine Firma betreibt und sich somit auch dort die Arbeitsstätte des Arbeitnehmers befindet (im vorliegenden Fall traf dies auf einen Einsatzort zu, weshalb die dafür geltend gemachten Kilometergelder nicht abzugsfähig waren).

Arbeitszeitregelung neu - WKO Online Ratgeber

Überprüfen Sie, welche Möglichkeiten die neuen Arbeitszeitregelungen ab 1.9.2018 bieten:
<https://arbeitszeit.wkoratgeber.at/>

Der Online Ratgeber zur neuen flexiblen Arbeitszeit ab 1.9.2018 gibt Ihnen Informationen über die neue Gesetzeslage rund um Tages- und Wochenarbeitszeit. Berücksichtigt werden v.a. die neuen Höchstgrenzen von 12 Stunden pro Tag und 60 Stunden pro Woche sowie die Grenze von durchschnittlich 48 Stunden pro Woche in einem Betrachtungszeitraum von 17 Wochen. Regelungen in Kollektivverträgen sowie Betriebs- und Einzelvereinbarungen werden in diesem Ratgeber nicht behandelt.

Zusätzlich stehen Ihnen Experten für weitere Fragen bei der WKO-Infoline unter der Nummer 0800 012366 von Montag bis Freitag von 8:00 bis 20:00 Uhr zur Verfügung.

Alle Informationen, Factsheets und weitere Servicedokumente zu den neuen Arbeitszeitregelungen finden Sie unter: www.wko.at/arbeitszeitneu

Die FFG Brancheninitiative Bauforschung 2020

Innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen gewinnen in der Baubranche zunehmend an Bedeutung. Damit österreichische Unternehmen und Forschungseinrichtungen noch aktiver in Forschung und Entwicklung

werden, hat die FFG die Initiative „Bauforschung 2020“ ins Leben gerufen. Damit sollen Umfang und Qualität der Forschungstätigkeit weiter gesteigert werden.

Die FFG bündelt mit der mehrjährigen Initiative „Bauforschung 2020“ jene FFG-Förderprogramme, mit deren Hilfe die Bauwirtschaft und das Bau-relevante Nebengewerbe ihre Forschungs- und Innovationsaktivitäten intensivieren können.

Zielgruppe der Initiative sind alle Branchen im Bereich der Bauwirtschaft (Hoch- und Tiefbau), vom Bauhauptgewerbe, der Bauindustrie über Baunebengewerbe, Installationsbranchen, Bauproduktwirtschaft bis hin zu Bausoftware, Baumaschinen oder Bauchemie. Gefördert werden neben Produkt-, Verfahrens- und Dienstleistungsentwicklungen auch Projekte von Konsortien mit PartnerInnen aus der wissenschaftlichen Forschung und aus der verwertenden Bauwirtschaft. Einen Mehrwert für viele Unternehmen können Ergebnisse aus Branchenforschungsprojekten bringen.

Eckdaten zur Initiative

- Laufzeit der Initiative - 2017 bis 2020
- Themenoffene und thematische Förderprogramme
- Förderung von Strukturmaßnahmen und Kooperation
- Projektlaufzeiten variabel von 1 bis 36 Monate
- Förderung von Projektkosten ab 10.000 Euro (Einstiegsformate)
- Projekte mit bis zu 3 Millionen Euro förderbar
- Durchführung mit Partnern (WKO Bundesinnung Bau, ACR, Cluster)
- Individuelle Förderberatungsgespräche auf Anfrage
- Projekteinreichung über <https://ecall.ffg.at>

Für weitere Informationen steht Ihnen [Mag. Robert WASSERBACHER](#) im FV-Büro zur Verfügung.

TERMINE



Aufruf zur Teilnahme:

Lohnerhebung September 2018

Im September startet die nächste Lohnerhebung der Stein- und keramischen Industrie. Sie erhalten fristgerecht alle wichtigen Informationen.

Beginn: 17.9.2018

Rückmeldefrist: 19.10.2018

Wir bitten die Unternehmen um aktive Teilnahme, weil diese in den letzten Erhebungsrounden zurückgegangen ist und mittlerweile kaum repräsentative Auswertungen zulässt.

Für weitere Informationen steht Ihnen [Mag. Robert WASSERBACHER](#) im FV-Büro zur Verfügung.

Konferenz "Bringing the Action Plan to life: Towards a fact based circular economy"

20. September 2018, Wien

Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, die Altstoff Recycling Austria AG und der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) laden zur internationalen Konferenz "Bringing the Action Plan to life: Towards a fact based circular economy" am 20. 9.2018 in Wien ein.

Die Umsetzung des EU-Kreislaufwirtschaftspakets wird ein Schwerpunktthema während der österreichischen EU Ratspräsidentschaft in der 2. Jahreshälfte 2018 sein. Namhafte Vortragende und Teilnehmer aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft werden politische Agenden, die nach Meinung von Stakeholdern im Aktionsplans priorisiert werden sollten, beleuchten und eine faktenbasierte Diskussion anhand konkreter Forschungsergebnisse bieten. Experten auf nationaler und EU Ebene werden zusammengebracht, um Möglichkeiten, Treiber und Barrieren bei der Umsetzung einer Kreislaufwirtschaft zu diskutieren. Zudem werden den rund 300 Teilnehmer vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten geboten.

Die Konferenzsprache ist Englisch, die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung unter: <https://www.oewav.at/Circular-Economy/About>

Für weitere Informationen steht Ihnen [Dr. Petra GRADISCHNIG](#) im FV-Büro zur Verfügung.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Newsletter?

Dann wenden Sie sich bitte an
Frau Mag. Cornelya VAQUETTE
T: 05 90 900-3537
E: steine@wko.at

Impressum:
Herausgeber: Fachverband der Stein- und keramischen Industrie, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
T +43 (0)5 90 900 - 3533 | F +43 (0)1/505 62 40
E steine@wko.at, W www.baustoffindustrie.at
Für den Inhalt verantwortlich: DI Dr. Andreas Pfeiler
Redaktion: Mag. Cornelya Vaquette